



Vom Vorstand zur Information der Mitglieder freigegebener Auszug aus dem Protokoll der Vorstandssitzung vom Montag, 5. Oktober 2020, 09.00 Uhr – 11.00 Uhr, im Hotel Ameron

Anwesend: Tamara Henderson, Judith Pfiffner, Toni Morosani, Hans Fopp, Adrian Weber, Adrian Lauber, Ingo Schlösser

Entschuldigt: -

Gäste: Jürg Zürcher (Traktandum 2), Tina Heide, Silvana Schlösser, Mario Gubi, Robert Attenberger und Tarzisius Caviezel (Traktandum 4)

Protokoll: Georg Mattli

#### **Aus den Traktanden:**

##### **Traktandum 2: Geschäfte im Grossen Landrat**

Jürg Zürcher orientiert über die Sitzung des Grossen Landrates vom Donnerstag, 1. Oktober 2020, und die behandelten Geschäfte. Es ist laut Jürg Zürcher über den beantragten Beitrag an die Tourismusförderung und die Unterstützung von DDO aufgrund der Corona-Pandemie Beschluss gefasst worden. Gemäss Art. 13 des Tourismusförderungsgesetzes leistet die Gemeinde für die touristische Marktbearbeitung durch DDO einen jährlichen Beitrag von 1% bis 4% des Steuerertrages aus der Besteuerung des Einkommens und des Vermögens der natürlichen Personen sowie dem Steuertreffnis der kantonalen Zuschlagssteuern juristischer Personen. Gegenwärtig beträgt die Höhe des Beitrags 2% der entsprechenden Einnahmen. Dieser Prozentsatz wird gemäss dem Beschluss des Grossen Landrates einstweilen so belassen. Der Beitrag wird jedoch für die kommenden fünf Jahre von aktuell rund CHF 820'000 auf CHF 900'000 erhöht. Zudem werden für die Jahre 2021 und 2022 jährlich weitere CHF 500'000 im Sinne eines "Covid-19-Zusatzbetrags" zugunsten von DDO geleistet, welcher zweckgebunden für die Tourismusförderung eingesetzt werden muss. Schliesslich wird DDO von Seiten der Gemeinde der Anteil zur Erreichung des Deckungsgrades von 80% in der Separatrechnung 2020/21 und 2021/22 des Kongresszentrums erlassen sowie für das Jahr 2020/21 der Pauschalbeitrag von DDO an die Gemeinde in der Höhe von CHF 890'000 für die Arbeiten des Werkhofs im Bereich Gärtnerei, Wanderwege, Bikecrew etc.

Jürg Zürcher berichtet im Weiteren über den Beschluss des Grossen Landrates, die Kunsteisanlage "Davoser Eistraum" zu kaufen. Zudem hat der Grosse Landrat gemäss Jürg Zürcher den Antrag des Kleinen Landrates zur Senkung des Abgabesatzes bei Einzonungen für Nutzungen im besonderen öffentlichen Interesse zuhanden der Volksabstimmung angenommen. Auch die Vorschläge zur Finanzierung des Betriebs des neuen Kulturzentrums am Arkadenplatz sind einstimmig gutgeheissen worden.

### **Traktandum 3: Schutzkonzept Wintersaison**

Hans Fopp und Ingo Schlösser werfen die Frage auf, ob sich der HGD an den finanziellen Aufwendungen der Mitglieder für die Dienstleistungen des Unternehmens "Tastier" und der entsprechenden App (Erfassung von Corona-Kontaktdaten, digitale Speisekarte usw.) beteiligen soll. Die weiteren Vorstandsmitglieder sind der Auffassung, dass dies nicht Aufgabe des HGD ist. Tamara Henderson, die bereits im Kontakt mit den Entwicklern der App war, wird aber nochmals das Gespräch mit ihnen suchen. Es soll geprüft werden, ob die Unternehmung bereit ist, einen Rabatt zu gewähren, wenn sich eine grosse Anzahl an HGD-Mitgliedern dazu entschliesst, die Dienstleistungen von Tastier zu nutzen. Tamara Henderson wird den HGD-Mitgliedern in jedem Fall nochmals einen Reminder über die Angebote von Tastier senden.

### **Traktandum 4: WEF-Diskussion mit unseren Gästen**

Tamara Henderson begrüsst die Gäste Tina Heide, Silvana Schlösser, Mario Gubi, Robert Attenberger und Tarzisius Caviezel und dankt ihnen herzlich für die Teilnahme an der heutigen HGD-Vorstandssitzung im Rahmen des Traktandums "WEF". Herr Alois Zwinggi vom WEF war ebenfalls eingeladen. Leider musste dieser seine Teilnahme jedoch kurzfristig absagen.

Der HGD-Vorstand diskutiert mit den Gästen die aktuelle Situation und das weitere Vorgehen. Es wird beschlossen, dass Tamara Henderson sich mit Herrn Zwinggi in Verbindung setzt, um ihm mitzuteilen, dass die Davoser Hotellerie nach wie vor bereit ist, für das Jahrestreffen des WEF, welches im kommenden Jahr ausnahmsweise im Mai 2021 stattfinden soll, genügend Hotelbetten zur Verfügung zu stellen. [*Anm.: Zum Zeitpunkt der HGD-Vorstandssitzung war der definitive Austragungsort für das WEF-Treffen im Mai 2021 (Bürgenstock) noch nicht bekannt.*]

Zudem wird beschlossen, dass eine Arbeitskommission gebildet wird, welche konkrete Vorschläge für einen neuen WEF-Vertrag erarbeiten soll, der in der Folge mit Vertretern des WEF besprochen werden soll. Der Arbeitskommission gehören neben Tamara Henderson, Toni Morosani und Ingo Schlösser auch Tina Heide, Mario Gubi und Robert Attenberger an.

### **Traktandum 5: Varia und Umfrage**

#### Vermarktung WEF-Woche 2021:

Judith Pfiffner teilt mit, dass André Rellstab mit einer Idee zur Vermarktung der WEF-Woche 2021 an sie herangetreten ist. Gemäss dieser Idee soll ein spezielles, attraktives Langlauf- und Ski-Package erarbeitet werden. Das Handling der Reservierungen, das Inkasso sowie die Vermarktung soll über DDO laufen. DDO wäre bereit, diese Aufgaben zu übernehmen, sofern sich genügend Hotels bereit erklären, am Programm teilzunehmen bzw. sofern genügend Hotelzimmer zur Verfügung gestellt werden.

Vorgängig möchte André Rellstab wissen, wie viele Hotelkontingente im 5-Sterne, 4-Sterne- und 3-Sterne-Segment zur Verfügung gestellt werden. Die Packages sollen zeitlich für zwei Termine von je vier Nächten gelten, wobei auch ein Gesamtpackage von acht Nächten gebucht werden kann (Daten: 23. Januar 2021 bis 31. Januar 2021). Falls das Angebot auf Anklang stösst, besteht die Option, dieses zukünftig als fixen Programmpunkt im Rahmen einer "Pre- bzw. Past-WEF-Woche"

in die Wintersaison zu integrieren.

Der Vorschlag wird im HGD-Vorstand besprochen. Die Vorstandsmitglieder stehen der Idee sehr positiv gegenüber. Judith Pfiffner erklärt sich bereit, die HGD-Mitglieder entsprechend zu informieren. Die HGD-Mitglieder sollen gleichzeitig gebeten werden, allfällige Kontingente bis am 10. Oktober 2020 verbindlich mitzuteilen, damit die Kontingente von DDO für die Reservationsverwaltung in die Hotel-Cloud eingepflegt werden können.

**Beilage:** -

Davos, 30. Oktober 2020